Jesus als Freund

Markus 1, 16-20

[16] Als Jesus am See Gennesaret entlangging, sah er Simon und dessen Bruder Andreas. Sie warfen gerade ihre Netze im See aus,
denn sie waren Fischer. [17] Jesus sagte zu ihnen: »Kommt, folgt mir! Ich mache euch zu Menschenfischern!« [18] Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. [19] Ein kleines Stück weiter sah er Jakobus, den Sohn von Zebedäus, und seinen Bruder Johannes. Sie saßen in ihrem Boot und besserten ihre Netze aus. [20] Sofort rief er sie. Da ließen sie ihren Vater Zebedäus mit seinen Gehilfen im Boot zurück und folgten ihm.

Johannes 15, 13-17

Jesus sagt:
[13] Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für seine Freunde einsetzt.
[14] Ihr seid meine Freunde, wenn ihr mein Gebot befolgt.
[15] Ich bezeichne euch nicht mehr als Diener. Ein Diener weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr nenne ich euch Freunde.
Denn ich habe euch alles anvertraut,was ich von meinem Vater gehört habe. [16] Nicht ihr habt mich ausgewählt, sondern ich habe euch ausgewählt.
[17] Das ist mein Gebot für euch:
Ihr sollt einander lieben!«

Matthäus 5, 43-44

[43] »Ihr wisst, dass gesagt worden ist: ›Liebe deinen Nächsten‹ und hasse deinen Feind! [44] Ich sage euch aber: Liebt eure Feinde!
Betet für die, die euch verfolgen!

Markus 9, 33-35

[33] Jesus und seine Jünger gingen nach Kapernaum. Als sie zu Hause angekommen waren, fragte er sie: »Worüber habt ihr euch unterwegs gestritten?« [34] Die Jünger schwiegen. Sie hatten unterwegs darüber gestritten, wer von ihnen der Wichtigste war. [35] Jesus setzte sich, rief die Zwölf zu sich und sagte zu ihnen: »Wer der Erste sein will, muss der Letzte von allen werden und allen anderen dienen.«

<u>Aufgabe:</u>

Lest die Bibeltexte durch und diskutiert über folgende Fragen:

1. Was macht für dich einen guten Freund aus?
2. Was unterscheidet Jesus von deinen Freunden?

3. Wieso wird deiner Meinung nach Jesus oft als „Freund“ beschrieben?
4. Wie würde Jesus wohl „Freundschaft“ definieren?